



Maria Anzbacher Informationsblatt

Verlagspostamt 3034

Erscheinungsort Maria Anzbach
<http://www.maria-anzbach.at>

Amtliche Mitteilung

Nr. 170 / April 2014

Rodungen am Radweg

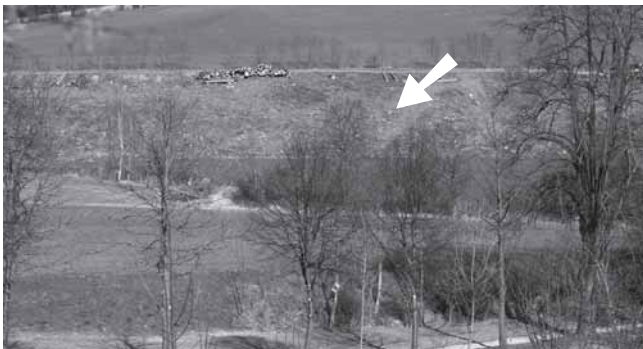


Foto: E. Riedl

Die unlängst durchgeführten Rodungen am kombinierten Geh- und Radweg im Bereich des Heitzerhofes haben vereinzelt zu dem Gerücht geführt, dass dort Baumaßnahmen durchgeführt werden sollen. Wir möchten klarstellen, dass diese Rodungen aus forstwirtschaftlicher Sicht erforderlich waren, es zu einer Neuanpflanzung von Bäumen kommen wird und es sich darüber hinaus auch um kein gewidmetes Bauland handelt. Es wird dort also zu keinen Bauführungen kommen.

Die Gemeindevertretung
wünscht allen
Mitbürgerinnen
und
Mitbürgern

Frohe
Ostern!

Foto: JWZ-Design

Eine Bitte an die Hundebesitzer!

Hunderte Hunde in unserer Gemeinde haben natürlich auch allerlei Bedürfnisse, welche wiederum an manchen Stellen zu beträchtlichen Verunreinigungen führen können. Deswegen wurden Spender für Hundesackerl montiert, um die Spuren einfach und hygienisch entfernen zu können. Es wird ersucht, diese Sackerl auch wirklich zu verwenden, denn besonders an viel mit Hunden begangenen Wegen kommt es bisweilen schon zu unangenehmen Belästigungen durch Hundekot. Wir wünschen uns, dass alle Passanten fröhlich und ohne Ärger durch Maria Anzbach gehen können, helfen Sie uns bitte dabei!
Ihre Gemeindevertretung

Europäischer Tag der Sonne 10. Mai 2014

Die Suche nach Alternativen zu Öl, Gas und Kohle ist aktueller denn je – mit Solarenergie lässt sich bereits heute ein beachtlicher Teil der Energie für Warmwasser und Heizung decken. Der Europäische Tag der Sonne macht auf Solarenergienutzung als Alternative aufmerksam. Die Aktion findet bereits zum 13. Mal in Österreich und weiteren 17 Ländern Europas statt. Das Umweltreferat der Marktgemeinde organisiert am **10. Mai 2014** bereits zum 8. Mal den Tag der Sonne mit einem Pflanzentauschmarkt. Damit soll einerseits über die Möglichkeiten der direkten Energiegewinnung mit Hilfe von Solarenergie informiert werden (Warmwasserbereitung, Photovoltaik), andererseits die sparsame Nutzung der Energie gezeigt werden (LED-Lampen, Energieeffizienz, E-Mobilität).

Pflanzentauschmarkt:

Zwischen 8 und 12 Uhr können Sie Ihre Samen und Pflanzen anbieten, erwerben, tauschen, schenken ... oder einfach nur gustieren, Elektrofahrräder testen oder fachsimpeln!

Fahrrad - Info - Service:

Heuer wird Alexander Fleischl (AF Rad, Mechters) als Meister seine Angebote an **Elektrofahrrädern** und Umrüstsätzen präsentieren. Er steht selbstverständlich auch zur Verfügung, wenn's um Fragen zum **herkömmlichen Fahrrad** und dessen Service geht.

Info: <http://www.tag-der-sonne.at/Presse>

Lothar Rehse, Vors. Umweltausschuss

Liebe Maria Anzbacherinnen und Maria Anzbacher!

Es ist eine schwere Zeit, durch die meine Familie und ich derzeit gehen. Mir wird dabei immer wieder schmerzhaft bewusst, wie schnell unsere gewohnte Sicherheit zerbrechen kann. In dieser Situation eine Gemeinschaft zu haben, die einen hält und trägt, hat mir sehr geholfen. Ich habe in den letzten Wochen von Ihnen allen so viel an Zuspruch und Trost erfahren, dass es mir ein Bedürfnis ist, dafür ein tief empfundenes Danke zu sagen. Sie haben damit mir und meiner Familie die nötige Kraft gegeben, um uns nun wieder in Richtung Zukunft zu orientieren und nach vorne schauen zu können.



Karin Winter

Mit herzlichen Grüßen
Ihre
Karin Winter

Wohnungsanlage in der Schwabstraße

Die Wohnbaugenossenschaft Terra plant die Errichtung einer Wohnungsanlage mit 36 Wohnungen in der Schwabstraße. Dies hat zu einigen Diskussionen mit Anrainern geführt, deren Bedenken zu einer Unterbrechung der Bauverhandlung geführt haben.

Zu Redaktionsschluss dieser Ausgabe des IFB ist der Stand des Verfahrens folgender:

- >> Die Ängste, dass 43 Prozent der Liegenschaftsfläche verbaut werden, konnten durch eine Nachmessung klar genommen werden. Tatsächlich werden etwa 27 Prozent verbaut, womit die zulässige Verbauungsdichte von 40 Prozent weit unterschritten bleibt.
- >> Das uns nunmehr vorliegende Verkehrsgutachten sieht keine Probleme mit dem zu erwartenden Verkehrsaufkommen, die Straße ist ausreichend dimensioniert. Für den Bereich der Koboldgasse wird die Ausführung als kombinierter Geh- und Radweg angeregt, dem werden wir natürlich nachkommen.
- >> Das Ortsbildgutachten steht noch aus. Sollten hieraus Abänderungen erforderlich sein, werden wir diese selbstverständlich in der weiteren Bauverhandlung berücksichtigen und einfordern.
- >> Sämtliche eingereichten Baumaßnahmen entsprechen sowohl den allgemeinen gesetzlichen Bestimmungen sowie den Bebauungsvorschriften der Marktgemeinde Maria Anzbach.

Grundsätzlich möchten wir in Erinnerung rufen, dass Maria Anzbach in den letzten Jahren ein im Vergleich zu den Umgemeinden geringes Wachstum hatte, das soll auch so bleiben. Gerade weil wir aber keine neuen großflächigen Umwidmungen möchten und uns hier auch enge Grenzen auferlegt haben, müssen wir darauf achten, dass das wenige vorhandene Bauland im Zentrum möglichst effizient verwertet wird. Wir müssen akzeptieren, dass die Errichtung einer Wohnhausanlage möglicherweise Verunsicherung schaffen kann, möchten aber in Zusammenarbeit mit der Terra dennoch dazu beitragen, dass den Anrainern ihre Bedenken genommen werden und machbare Wünsche erfüllt werden. Hier hat auch die Errichterfirma Entgegenkommen signalisiert. Nur eines ist schon klar, eine Reduktion auf 20 Wohnungen etwa wird nicht möglich sein, denn man soll sich das Wohnen dort ja auch leisten können. Die Gemeinde ist jederzeit zu weiteren Gesprächen bereit, wir wollen die Anrainer umfassend informieren und nach Vorliegen aller Gutachten sollte ein weiteres Treffen erfolgen.

Vbgm. Mag. Helmut Peter



So wurde das Projekt bereits im Juli 2013 vorgestellt

Foto: Büro Pleier 1

Folgende Subventionen konnten 2013 unter anderem ausbezahlt werden:

Empfänger	Betrag €
Diverse Spenden (Pfingstsammlung, Sternsinger)	70,00
Eisstocksportverein Maria Anzbach Subvention 2013	100,00
Seniorenförderung(en)	252,00
Telefonzellen (Zuschuss für die Beleuchtung)	540,12
Unabhängiger Geselligkeits- und Kulturverein 2013	644,00
Jugend-Feuerwehren Maria Anzbach Subvention 2012	825,00
Wohnbauförderung über Zinsenzuschüsse über Aufschließungskosten	169,70 794,70
ÖBB Spätverbindung (Nachttaxi)	1.514,28
Zuwendungen an Mindestrentner, Weihnachten 2013	1.530,00
Babygutscheine	1.740,00
Solarförderungen etc. (einmaliger Zuschuss, 6 Bewerber)	1.800,00
Blaskapelle Subvention 2013	2.025,00
Geburtstagsjubiläen, Hochzeiten, Geburten, div. Spendengelder etc.	2.250,77
Jugendförderung Sport (SV Maria Anzbach)	2.280,00
NÖ Semesterticket	2.375,00
Strauchschnittaktion Nachverrechnung 2011-2012	2.551,20
Kulturelle Veranstaltungen (Adventmarkt, Spielefest, Kürbisschnitzen, Lesung, Leonhardi-Ritt, Sonnwendfeier)	6.393,92
Kinderbetreuung (Tagesmütter, Nachmittagsbetreuung, Kinderkrippe)	6.442,50
Postpartner Abgang 2013	6.647,26
Beiträge Diverse (Leader, Volkskultur, Klimabündnis, Kulturvernetzung, ÖTK, Zivilschutzverband, Regionalmanagement, Dorferneuerung)	9.772,36
Tag der Artenvielfalt	9.972,10
Nächstenhilfe-Einrichtungen, direkte Sozialhilfe (Hauskrankenpflege)	11.204,83
Sportverein Maria Anzbach, Betriebskostenbeitrag 2013, ao. Unterstützung	22.100,54
GESAMT	93.995,28

Maria Anzbach - unser Gemeindebudget

Oft werde ich gefragt, wie sich unser Gemeindebudget zusammensetzt. Viele sind überrascht, wofür die Gemeinde alles zahlen muss. Hier habe ich eine gegliederte Aufstellung der letzten 4 und kommenden 5 Jahre erstellt, die einen groben Überblick geben soll.

EINNAHMEN VOM STAAT = Ertragsanteile und Strukturhilfemittel									
	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Ertragsanteile Aufstockungsbetrag	95.307	112.600	113.200	120.800	126.800	130.000	133.200	136.500	140.000
Getränkesteuerersatz	29.936	29.300	28.800	49.100	54.900	56.300	57.700	59.100	60.600
Bundes-Werbsteuer Anteil	14.715	14.000	16.000	14.900	14.700	15.100	15.400	15.800	16.200
Ertragsanteile n. Bevölkerungsschl.	1.463.134	1.601.500	1.654.300	1.720.000	1.823.500	1.869.100	1.915.800	1.963.700	2.012.800
EA Ausgleichvorausanteil	12.659	13.200	14.100	14.700	15.500	15.900	16.300	16.700	17.100
EA Vorausant.Abschaff.Selbstträg.	11.664	11.700	11.700	11.700	11.700	12.000	12.300	12.600	12.900
EA Vorausabzug Landespflegegeld	0	0	-50.500	-48.700	-48.500	-49.700	-51.000	-52.200	-53.500
Bedarfszuweisungen (Strukturhilfe)	62.386	106.800	94.700	51.700	84.200	85.900	88.000	90.700	93.800
Finanzzuweisung nach § 21 FAG	56.517	56.500	56.500	64.000	64.000	65.300	66.900	68.900	71.300
Das ist unser "Bruttoeinkommen"	1.746.318	1.945.600	1.938.800	1.998.200	2.146.800	2.199.900	2.254.600	2.311.800	2.371.200
	-5,14%	+11,41%	-0,35%	+3,06%	+7,44%	+2,47%	+2,49%	+2,54%	+2,57%
AUSGABEN AN BUND UND LAND = Umlagen die wir zahlen									
	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Sozialhilfe für Gemeindebürger direkt	-3.930	-3.600	-3.600	-2.900	-3.000	-3.100	-3.100	-3.200	-3.300
Sozialhilfeumlage (Pflegegeld, Mindestsichg.,....)	-260.442	-321.000	-288.200	-301.800	-316.400	-332.200	-349.800	-375.700	-403.500
Jugendwohlfahrtsumlage (Landesfonds)	-30.024	-32.200	-33.900	-35.400	-37.200	-39.200	-41.400	-43.700	-46.100
Kinderbetreuungskosten Nachmittag	-14.090	-16.500	-16.000	-9.900	-9.900	-10.100	-10.400	-10.700	-11.000
Hauskrankenpflege Gemeindebeitrag	-9.451	-14.000	-14.000	-13.700	-13.700	-14.000	-14.300	-14.800	-15.300
Unser Kostenbeitrag an die Krankenhäuser	-424.938	-477.000	-508.700	-549.700	-572.500	-598.300	-619.800	-642.100	-665.200
Das sind unsere "Abzüge"	-742.875	-864.300	-864.400	-913.400	-952.700	-996.900	-1.038.800	-1.090.200	-1.144.400
	+10,66%	+16,35%	+0,01%	+5,67%	+4,30%	+4,64%	+4,20%	+4,95%	+4,97%
Das kriegen wir also "netto" wirklich	1.003.443	1.081.300	1.074.400	1.084.800	1.194.100	1.203.000	1.215.800	1.221.600	1.226.800
	-14,21%	+7,76%	-0,64%	+0,97%	+10,08%	+0,75%	+1,06%	+0,48%	+1,98%
DIESE EIGENEN EINNAHMEN HAT DIE GEMEINDE									
	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
d.s. im wesentlichen die Gemeindeabgaben (Grundsteuer, Aufschließungsabgabe, Kommunalsteuer, die Gebühren von Kanal, Wasser, Friedhof und viele kleine Teile, z.B. Kindergartengebühren, Mieten, Zinsen, u.dgl.)	2.235.218	2.104.400	2.391.200	2.746.200	2.411.700	2.312.800	2.379.500	2.481.300	2.587.600
	-1,21%	-5,85%	+13,63%	+14,85%	-12,18%	-4,10%	+2,88%	+4,28%	+4,28%
zuzüglich das Geld "netto" vom Staat (siehe oben)	1.003.443	1.081.300	1.074.400	1.084.800	1.194.100	1.203.000	1.215.800	1.221.600	1.226.800
DIESE PFLICHTAUSGABEN HAT DIE GEMEINDE									
	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
das sind im wesentlichen Kindergarten, alle Schulumlagen, Gehälter, Verwaltung, Bauhof, Rettungen, Straßenbeleuchtung, Feuerwehr, Darlehensdienst, Gemeinderat, Straßen, Wege, Ortsbildpflege, Winterdienst, Friedhof, Umweltschutz und andere kleinere Positionen	-3.046.085	-3.039.700	-3.166.100	-3.246.400	-3.175.800	-3.227.000	-3.311.400	-3.413.500	-3.517.600
	+9,01%	-0,21%	+4,16%	+2,54%	-2,17%	+1,61%	+2,62%	+3,08%	+3,05%
Das bleibt für außerordentliche Vorhaben übrig									
	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
für Asphaltierungen, Kanalbau, Güterwege, neue Straßenlampen, Gemeindezentrum, Kanal- und Wasserleitungsbau, Schul- oder Kindergartenbau, Sportgelände, Grundstücksstransaktionen und dergl.	192.576	146.000	299.500	584.600	430.000	288.800	283.900	289.400	296.800
	-69,81%	-24,19%	+105,14%	+95,19%	-26,45%	-32,84%	-1,70%	+1,94%	+2,56%

Wußten Sie das?

=> Das Land gewährt einen Fahrtkostenzuschuss für Studenten (50 Euro im Jahr), doch die Gemeinde muss dem Land die Hälfte davon ersetzen. => Wenn die Gemeinde eine Turnhalle für die Volksschule baut, bekommt sie 20% Zuschuss vom Land. Die zu zahlende Mehrwertsteuer macht auch 20% aus. => Die Gemeinden müssen die Kosten für die Berufsschule der im Gemeindegebiet beschäftigten Lehrlinge tragen, immerhin ca. EUR 6.000 im Jahr. => Die Bundesregierung plant die Einführung strengerer Kriterien für den Pensionsantritt; dies kann dazu führen, dass Personen einen gewissen Zeitraum (etwa zwischen Verlust des Arbeitsplatzes und dem Pensionsantritt) ohne Einkommen sind und daher eine Sozialleistung (Mindestsicherung) brauchen. Diese Kosten tragen je zur Hälfte Land und Gemeinde, das Problem wird also von den Pensionskassen zumindest zur Hälfte an die Gemeinden übertragen.

GGR Adolf Wagner

“Schule.Leben.Zukunft”

Unsere Volksschule wurde mit 299 anderen niederösterreichischen Volksschulen und sonderpädagogischen Zentren für die enge Zusammenarbeit mit der Gemeinde und regionalen Einrichtungen ausgezeichnet. Die In-



Foto: zVg.

itiative “Schule.Leben.Zukunft” wurde von Bildungs-Landesrätin Mag. Barbara Schwarz ins Leben gerufen, damit sich Schüler mit dem wichtigen Stellenwert, den sie als Bindeglied zu Gemeinde- und Wirtschaftseinrichtungen wie auch zu Vereinen haben, auseinandersetzen. LR Schwarz betonte bei der Übergabe der Auszeichnungen im Schloss Grafenegg, wie wichtig gerade die Volksschulzeit für die tiefe Verankerung mit der Gemeinde und der Region sei. So lernen die Schülerinnen und Schüler im Rahmen des Sachunterrichts über ihre unmittelbare Umgebung, sie gehen in die regionale Musikschule, in einen Sportverein, feiern ihre Erstkommunion im Ort oder nehmen durch Schulvorführungen am Gemeindeleben teil. Das alles trägt zu einer tiefen Verwurzelung und Identifizierung mit ihrer Gemeinde bei – ein Band, das meist ein Leben lang hält.

Strauchschnitt – Abholung

Die Einsammlung des Strauchschnittes wird am 22. April 2014 beginnen. Bitte melden Sie rechtzeitig am Gemeindeamt die Menge und den Standort an. Der Betrag von EURO 10,- pro m³ wird mit Erlagschein eingehoben. Bitte Name und Adresse bei der Anmeldung angeben. Die Abfuhr erfolgt durch einen Kranwagen. Es wird daher ersucht, um Schäden an Zäunen, Leitungen oder Fahrzeugen zu vermeiden, bei der Lagerung des Schnittgutes darauf zu achten und den Schnitt nur außerhalb des Grundstücks zu lagern. Ihre Anwesenheit ist nicht unbedingt erforderlich.

Autowrackentsorgung

Am Mittwoch 16. April 2013, findet wieder eine kostenlose Autowrack – Entsorgung in unserer Gemeinde statt. Der “Verwertungs-Nachweis”, welcher von Ihnen ausgefüllt werden muss, müsste bitte zusammen mit dem Typenschein des Fahrzeuges am Gemeindeamt abgegeben werden. Natürlich muss das Auto auch bei Ihrer Versicherung abgemeldet sein. Jedes Jahr appellieren wir an unsere Gemeindebürger/innen, sich von ihren alten, nicht mehr fahrbereiten Autos zu trennen, um diese umweltgerecht zu entsorgen. Das Autowrack muss neben der Straße abgestellt werden (nicht unter Bäumen und Leitungen), mit leerem Treibstofftank, Fenster geöffnet, maximal 5 Reifen mit Felgen, kein Müll oder sonstiger Unrat (Kofferraum), keine Feuerlöscher, Glasflaschen etc.

Vieles, womit unsere Volksschule unter der Leitung von Frau Dir. Ursula Vizdal das Gemeindeleben in Maria Anzbach bereichert, findet sich in den Worten Schwarz wieder, so gehört der Auftritt mit dem Singen von Adventliedern und dem Spielen kurzer Theaterstücke der Schülerinnen und Schüler beim alljährlich stattfindenden Adventmarkt bereits zur liebgewordenen Tradition. Auch kirchliche Feste, wie der Fronleichnamsumzug oder das Erntedankfest werden von den Kindern und ihren Lehrpersonen mitgestaltet. Ein Zeichen der Gemeinsamkeit ist auch jedes Jahr die Erstkommunion, bei der die Schülerinnen und Schüler der zweiten Klasse von den Mitgliedern unserer Freiwilligen Feuerwehren von der Schule abgeholt werden und nach der Heiligen Messe durch ein Spalier in das Pfarrheim zur anschließenden Jause schreiten. Auch Besuche im Pflegeheim St. Luise finden regelmäßig statt, freuen Alt als auch Jung und fördern den generationenübergreifenden Umgang untereinander. Gelebte Gemeinsamkeit in einer kleinen Gemeinde – unsere Volksschule hat sich die Auszeichnung verdient! Herzliche Gratulation!! GGR Mag. Cornelia Feirer

Kinderfasching 2014

Fast schon Tradition und ein Fixtermin für die jungen Bürger von Maria Anzbach, war auch heuer wieder der Kinderfaschingsball der Marktgemeinde Maria Anzbach im Gasthaus Schmied in Unter-Oberndorf. Rund 200 Eltern und Kinder folgten der Einladung von Bürgermeisterin Karin Winter und erlebten einen Nachmittag voller Kostüme, Krapfen und jeder Menge Spaß. Für diesen zeichnete sich das eigentlich für die Sicherheit der Ballbesucher zuständige “Baywatch-Team” verantwortlich,



Foto: E. Riedl

welches die Kinder durch ein buntes Rahmenprogramm mit vielen Spielen führte. Musikalisch begleitet wurde dieser bunte Nachmittag von Peter Schulz der sämtliche Faschingsklassiker zum Besten gab und selbstverständlich auch einigen Liederwünschen des jungen Publikums nachkam. Zum Abschluss des Tages gab es bei der Maskenprämierung für alle Kinder noch tolle Preise zu gewinnen, welche von Bürgermeisterin Karin Winter gemeinsam mit einer Urkunde überreicht wurden. Somit war der Kinderfaschingsball 2014 ein voller Erfolg der sicherlich im folgenden Jahr seine Fortsetzung finden wird. Benedikt Peter



Foto: E. Riedl

Abschied von Pfarrer Johann Fischer

Einer der Maria Anzbacher ist von uns gegangen, der wie nur wenige für Generationen von Maria Anzbacherinnen und Maria Anzbacher ein jahrzehntelanger Begleiter war. Geistlicher Rat Johann Fischer stand über 41 Jahre hindurch den Menschen zur Seite, in ihrem Alltag, in ihren schönsten und in ihren traurigsten Momenten. Er tat dies mit seiner ihm eigenen ruhigen und besonnenen Art, er tat dies vor allem auch mit einer großen Bescheidenheit, die sein Wirken um so glaubhafter werden ließ. Wie viele aus seiner Generation hat er die Schrecken des Krieges und die Leiden der Gefangenschaft kennengelernt, er hat daraus die Konsequenz einer tief empfundenen Gläubigkeit, aber auch die einer stark ausgeprägten Toleranz gezogen. Unvergessen bleibt sein feiner und immer menschlicher Humor, der sich einem in Gesprächen mit ihm erschloss. Das war jemand, der lieber andere zum Strahlen brachte als selber strahlen wollte, und auch dadurch erreichte er die Menschen und war glaubwürdig. Die Gemeinde Maria Anzbach hat ihm den Ehrenring und die Ehrenbürgerschaft verliehen, und er hat für uns gewirkt, auch noch, als sein Gesundheitszustand ihm schon die äußerste Kraftanstrengung abverlangte. Dass es sein Wunsch war, hier in Maria Anzbach beigesetzt zu werden, freut und berührt uns, denn obwohl er seit seinem Ruhestand hier nicht lebte, sagt er uns damit, dass Maria Anzbach immer seine Heimat geblieben ist. Lieber Herr Rat, wir werden Sie nicht vergessen!



Dr. Karl Tenora ist verstorben

Wir wollen heute noch einmal an Herrn Obermedizinalrat Dr. Karl Tenora und all das, was er für Maria Anzbach bedeutet hat, erinnern. Dem Arzt kommt in einer Gemeinde eine ganz besondere Rolle zu. Er begleitet durch schwere Zeiten, kann Rat und Zuversicht geben, zu ihm hat man Vertrauen, auf ihn hört man. Ob es der Anfang, die Mitte oder das Ende des Lebens ist, ein guter Arzt spielt dabei immer für die Menschen und deren Familien als fürsorglicher und fachkundiger Begleiter eine besondere Rolle. Dieser Rolle wurde unser Dr. Tenora in Maria Anzbach über Jahrzehnte hindurch auf vorbildliche Art und Weise gerecht. Er hat keinen persönlichen Einsatz gescheut, um für die Menschen da zu sein. Bei Tag und oft genug auch bei Nacht rückte er zu seinen Patienten aus, die ihn auch ob seines Rufes als außergewöhnlicher Diagnostiker um Hilfe gebeten hatten. Eine hohe Bereitschaft zur Selbstaufopferung hat ihn ebenso ausgezeichnet wie seine Bescheidenheit und auch der Respekt, den man vor ihm empfand. Die Marktgemeinde ist stolz darauf, dass Dr. Tenora über beinahe 26 Jahre hindurch ihr Ehrenbürger war und wir freuen uns, dass mit dem Sohn des Verstorbenen die ärztliche Versorgung von Maria Anzbach auch weiterhin in guten und bewährten Händen liegt. Gemeinsam werden wir Herrn Obermedizinalrat Dr. Karl Tenora ein ehrendes und dankbares Andenken erhalten.



Liebe Pfarrangehörige !

Materieller Besitz ist an und für sich etwas Gutes und Notwendiges; wir brauchen ja verschiedene materielle Dinge zum Leben. Es besteht aber bei uns Menschen diesbezüglich leider auch die Gefahr der Habgier, der Unersättlichkeit, der Selbstsucht. Habgier macht den Menschen aber nicht glücklich und frei, sondern im Gegenteil: sein Denken, Handeln und Sorgen kreist nur mehr um das Materielle; somit ist er eigentlich ein Gefangener seines Besitzes, den er aber auch nicht loslassen will. Dazu eine tiefsinnige indische Geschichte. Diese gibt Anweisung, wie man Affen fängt: *Man nehme eine Kokosnuss, binde sie an einen Baum, höhle sie aus und gebe etwas Reis hinein. Das Loch soll gerade groß genug sein, dass ein Affe seine Hand hindurchschieben kann. Wenn er sie dann mit Reis gefüllt hat und zur Faust macht, ist die Hand so groß geworden, dass er sie nicht mehr herausziehen kann. Er will aber unbedingt den Reis festhalten und ist somit gefangen.*



Die Wünsche, ja die Gier nach mehr Besitz und mehr Macht, immer mehr Haben-Wollen sind oft die stärksten Ketten, die eigentlich unser Menschsein einschränken. Wer loslassen kann, vergrößert den Spielraum seiner Freiheit.

Die Fastenzeit hat uns auch in diesem Punkt die Augen öffnen wollen für ein rechtes Maß an Besitz und für den liebenden Blick auf unsere Mitmenschen. Wer teilen kann, wer loslassen kann, wird nicht ärmer, sondern eigentlich freier.

In diesem Sinn wünsche ich Ihnen ein frohes, gesegnetes Osterfest.

Ihr Pfarrer und Dechant
Mag. Wilhelm Schuh

Spendenübergabe

Der Erlös, der aus dem Verkauf der Lose beim Adventmarkt 2013 erzielt wurde, betrug Euro 2.046 und wurde bei der Feier der längsten Nacht am 21. Dezember wie jedes Jahr je zur Hälfte an unseren Pfarrer, Dechant Mag. Wilhelm Schuh, für Renovierungs- und Sanierungsarbeiten an der Kirche übergeben und an unsere Bürgermeisterin, Karin Winter, als nachträglichen finanziellen Zuschuss für die Pflasterung des Mühlenhofes. Herzliches Dankeschön an alle, die durch den Kauf von Losen, diesen Spendenbetrag unterstützt haben.

GGR Cornelia Feirer



Foto: E. Riedl

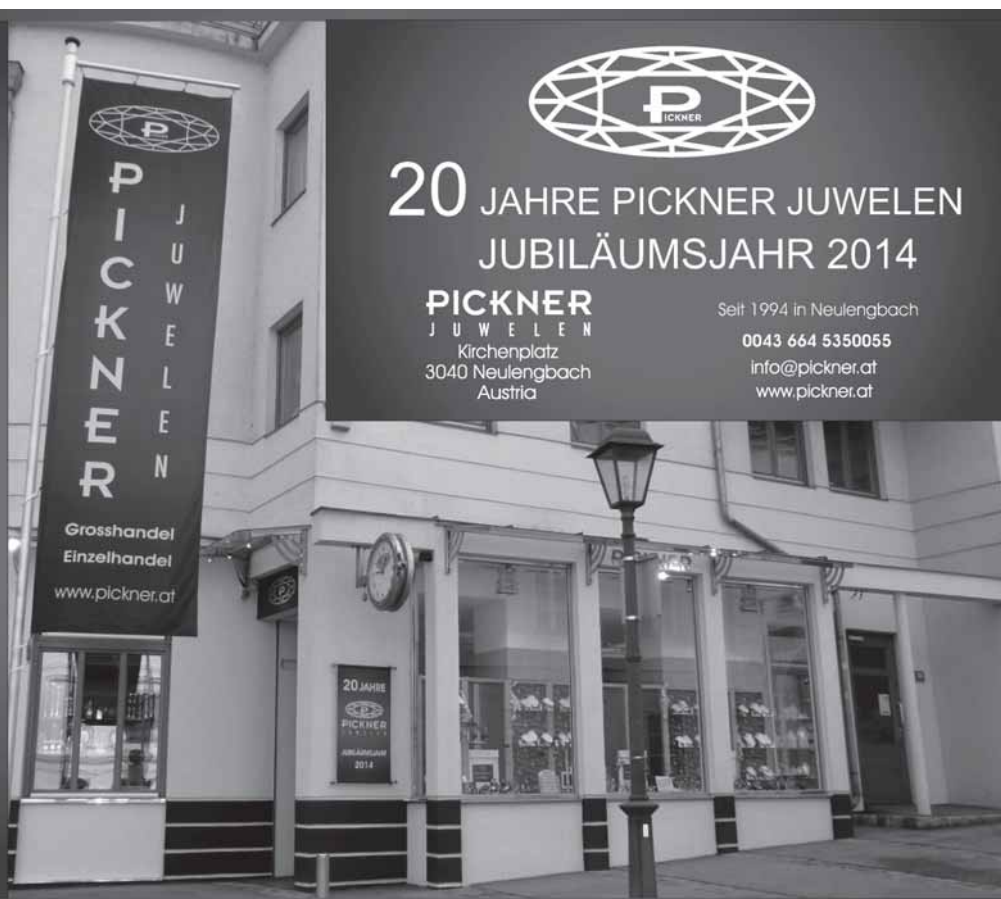


Waren-
Gutschein

€ 20.-

gültig bei
einem Einkauf
ab Euro 50.-
bis 30.06.2014.
keine Barablässe
möglich.

PICKNER
J U W E L E N
Kirchenplatz
3040 Neulengbach
Austria



20 JAHRE PICKNER JUWELLEN
JUBILÄUMSJAHR 2014

PICKNER
J U W E L E N
Kirchenplatz
3040 Neulengbach
Austria

Seit 1994 in Neulengbach

0043 664 5350055

info@pickner.at

www.pickner.at



SHOPEINS
.net

premium shopping

DI(FH) Richard Hochreiter
web: www.shopeins.net
mail: info@shopeins.net
tel: +43 699 100 52042

Einkaufen mit Verantwortung

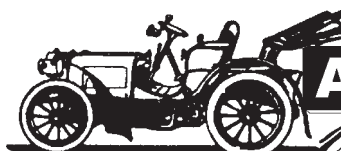
Seit vielen Jahren in Neulengbach
seriös und zuverlässig

**BESTATTUNG
NEULENGBACH**

Ein Betrieb der Stadtwerke St.Pölten-Städt.Bestattung

**Wir helfen im Trauerfall
rund um die Uhr**

02772-52374 oder 0664-6100175
3040 Neulengbach, Hauptstr.27



AUTOHANDEL

Manfred Winter

*Auto Einkauf · Verkauf · Havarieankauf
Vermittlungen Gebrauchtteile aller Art*

3034 UNTER-OBERNDORF 20

02772/517 88

Mobil: 0664/ 26 25 502

Maria Anzbach - Veranstaltungen

Die längste Nacht...

Die längste Nacht des Jahres, die von vielen Sagen und Mythen umrankt ist und laut astronomischer Berechnungen von 16:22 bis 8:14 dauerte, begingen wir in Maria Anzbach am 21. Dezember des Vorjahres gemeinsam auf unserem Marktplatz. Rund um das symbolträchtige Sonnwendfeuer wurde den zahlreichen Besuchern ein umfangreiches und stimmungsvolles Rahmenprogramm geboten: die "Anzbacher Tanzgeiger", unter der Leitung



Foto: E. Riehl

von Musikschuldirektorin Mag. Iris Trefalt, spielten auf ihren Streichinstrumenten trotz tiefer Temperaturen, Literarisches rund um das Thema Feuer wurde erzählt und zwei junge Damen aus Wien faszinierten das Publikum mit einer spektakulären Feuershow. Selbstverständlich durften bei einer "Outdoorveranstaltung" zu dieser Jahreszeit "feurige" Getränke und Speisen nicht fehlen. So konnten sich die rund 200 Besucher bei "Feuerzangenbowle", Punsch, "Feuerwasser" und Chili wärmen und den Beginn des Winters mit der längsten Nacht feiern und sich auf die nun wieder länger werdenden Tage freuen.
GGR Cornelia Feirer



UNABHÄNGIGER GESELLIGKEITS- UND KULTURVEREIN
MARIA ANZBACH

Theateraufführungen des UGKV's

im Pfarrstadl Maria Anzbach
Gespielt wird heuer das Stück "Erben ist nicht leicht"

Aufführungstermine sind:

Freitag	13. Juni 19 Uhr Premiere
Samstag	14. Juni 19 Uhr
Sonntag	15. Juni 17 Uhr
Donnerstag	19. Juni 17 Uhr
Freitag	20. Juni 19 Uhr
Samstag	21. Juni 19 Uhr

Kartenbestellungen bei Herrn Erich Kocina Tel. Nr. 02772/52299 oder e-mail: erich.kocina@aon.at
und Restaurant Hubauer Tel. Nr. 02772/52495

Termine - Musik und Tanz

- 9. Mai Aufführung der **musikalischen Früherziehung**, VS MA, 17 Uhr
- 12.-15. Mai **Woche der offenen Tür** beim Musikschulverband Maria Anzbach - Eichgraben (VS Maria Anzbach)
- 24. Mai **Sommernachtskonzert** des MV Eichgraben-Maria Anzbach
- 6. Juni **Schlusskonzert** der Musikschule MA um 18:30 Uhr in der VS MA
- 15. Juni **Tanzaufführung** der Musikschule MA um 17 Uhr in der VS MA

Abwasserverband Anzbach - Laabental
Neulengbach - Markersdorf 86
Tel. 02772/ 52 931
www.awv-anzbach-laabental.at



TAG der OFFENEN TÜR

Sonntag
27. April 2014
10 - 16 Uhr

Mitmach-Experimente rund um's Wasser

BORG Neulengbach

Information Rund um den Fisch

Fischerei-berechtigter

→ Führungen
→ Informationen zu Kanal & Abwasserreinigung
→ für Verpflegung ist gesorgt!

! ACTION 4U ! Hüpfburg !



Abwasser Fach-info





Abwasserverband Anzbach - Laabental

3040 Neulengbach, Markersdorf 86
Tel. 02772/ 52 931
Fax 02772/ 54 993
e-mail: info@awv-anzbach-laabental.at
www.awv-anzbach-laabental.at

Zertifizierung nach EMAS
E31 gmbH NAČE Priv.2 Reg.Nr. AT-600314
EN ISO 14001:1996

Unser Bindeglied im Kreislauf des Wassers

RAIFFEISENBANK LAABEN - MARIA ANZBACH

eGen (mbH) eingetragene Genossenschaft (mit beschränkter Haftung)



Die Bank im Wienerwald

Hauptgeschäftsstelle
A 3053 Laaben 136

Tel. 02774 8383, Fax 02774 8383 20

Geschäftsstelle

A 3034 Maria Anzbach, Hauptstraße 40

Tel. 02774 8383 DW42, Fax 02774 8383 DW40

email: Info.32414@RB-32414.raiffeisen.at - Internet: www.raiffeisen.at/32414

Die Bankstelle in Ihrem Ort mit dem persönlichen Service



JÜRGEN PLANK

Termingerecht -
immer und überall -
(darauf sind wir stolz)



der

Malerbetrieb

Maler- und Fassadenarbeiten
in allen modernen Techniken

Alle Anstriche
mit zeitgemäßen Qualitätsmaterialien

Tapetenarbeiten
mit Liebe und Geschmack ausgeführt

Bodenlegerarbeiten
Exakte Verlegung
aller Kunststoff-, Teppich-,
Laminat- und Fertigparkettböden



Jürgen Plank
Maler, Raumausstatter

Badstraße 1
3032 Eichgraben
Tel. 02773/46 2 12
www.maler-plank.at

DIAMANTSÄGEN • SEILSÄGEN • FUGENSCHNEIDEN

KERNBOHRUNGEN

Hauptstraße 69
A-3034 Maria Anzbach

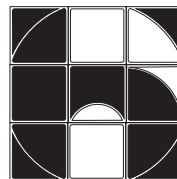
Tel 02772/54 9 55-0
Fax 02772/54 9 55-10
info@kue-bohr.at

KU-BOHR

concrete solutions

www.kue-bohr.at

keramikzentrum



hallach gmbh
meisterbetrieb
fliesen, kachelöfen

3040 neulengbach
st. pöltner straße 189
tel. 027 72/525 17, fax 85

3430 tulln
wilhelmstraße 14
tel. 022 72/64 500

Wir beraten Sie gerne!
Feiern bis 120 Personen

**Cafe
Restaurant**

Hauptstraße 21
3034 Maria Anzbach

02772 / 52495

Hubauer

Malerei - Anstrich - Tapeten - Marmorieren
Fassadengestaltung - Stukkaturarbeiten

H. Pötzelberger

Gerüstverleih
(fahrbar - stationär)
Beschichtungsverfahren
für Innen und Außen

Ahornstraße 504
3034 Maria Anzbach
☎ 02772 / 53 9 64

GARTENGESTALTUNG



3034 unter oberndorf

GARTENGESTALTUNG

pflanze • planung • neu- & umgestaltung von gärten
pflanzungen • rasenanlagen

biotope • pergolen
sitzplätze • bewässerungsanlagen

mobil 0664 - 988 59 99

hauptstraße 193 • tel.+ fax 02772 - 517 68 • office@malecek.at • www.malecek.at

Klimaschutz konkret

Ein Beispiel für gelebten Klima- und Ressourcenschutz - Fast unglaublich, aber die Familie Margit Brachmann und Martin Mühlbauer findet nach einer umfassenden Althausanierung mit 2000 kWh Strom und ca. 6 m³ Scheitholz (heuer sogar nur 4m³) fürs ganze Jahr das Auslangen – mit 4 Personen in einem einfachen Siedlungshaus aus den 60-er Jahren. Gleichzeitig hat sich die Wohnatmosphäre wesentlich verbessert, ohne dass die unaufdringliche Technik den Charakter des Hauses stört. Bei der thermischen Sanierung wurde auf die Verwendung dauerhafter ökologischer Materialien geachtet.

Begonnen hat es mit der Planung und Errichtung eines zentralen Kachelofens. Der erzeugt nicht nur die sehr angenehme Strahlungswärme im zentralen Wohnzimmer/Küchenbereich. Über Warmluftkanäle wird das gesamte Haus mit Wärme versorgt, wahlweise gleichzeitig auch das Warmwasser. 6 Jahre später ist das Dach saniert und zwischen den



aufgedoppelten Sparren mit Zellulose gedämmt, die Fenster sind neu und entsprechend effizient, die Fassade ist rundherum mit Schilfstrohplatten und Schafwolle zwischen einem Holzriegelgerüst gedämmt. Zusätzliche Holzweichfaserplatten dienen als Putzträger. Die Aussen-

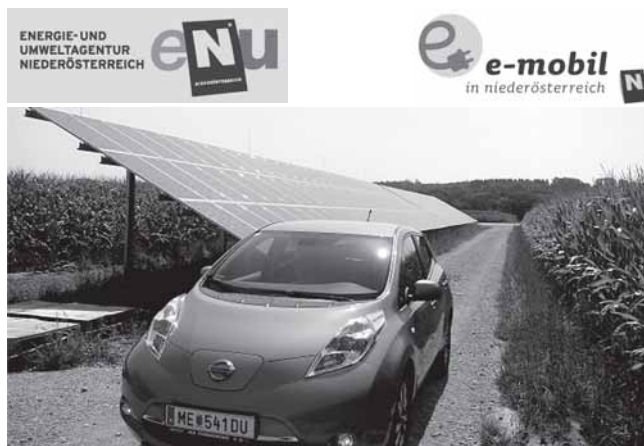


ansicht des Hauses hat sich damit kaum verändert. Eine 6m²-Solaranlage (für Warmwasser) und eine Photovoltaikanlage, die hier übers Jahr gerechnet 3 Mal soviel Strom erzeugt wie verbraucht wird, sorgen dafür, dass die Energiebilanz insgesamt mehr als ausgeglichen ist. Und auch die Mobilität ist immer wieder Thema, indem die Fahrräder verstärkt für Wege genutzt werden und Heimarbeit ausgeweitet wird. Beim Autofahren wird auf möglichst geringen Verbrauch geschaut – unlängst hat es Martin beim ÖAMTC-Spritsparwettbewerb fast bis ins Finale geschafft! Zukunftsvision ist es, den Überschussstrom der Photovoltaikanlage für die Mobilität zu nutzen.



Das Beispiel im Sinne des Klimaschutzes entsteht also auch hier nicht nur durch eine Aneinanderreihung effizienter Technologien sondern durch die praktische Überzeugung aller BewohnerInnen, einen Beitrag zur Zukunftsvorsorge leisten zu wollen. Herzlichen Glückwunsch und vielen Dank an Margit Brachmann und Martin Mühlbauer für ein tolles Beispiel gelungener Klimaschutz mitten in Maria Anzbach!

Lothar Rehse, Vors. Umweltausschuss



Setzen auch Sie auf Elektromobilität!

Elektromobilität ist im Vormarsch. Elektrische Antriebe sind leise, deutlich effizienter als Verbrennungsmotoren und arbeiten mit Ökostrom betrieben klimaschonend. Holen Sie sich nun bis zu 5.000 Euro e-mobil Förderung ab! Beim Kauf von Elektroautos sind die Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher noch sehr zurückhaltend. Das soll sich bald ändern. **Mobilität ohne CO₂-Emission ist möglich!** Dank vieler innovativer Elektrofahrzeuge, die langsam aber sicher unsere Straßen erobern. Mit jedem Kilometer, den ein Elektroauto zurücklegt, werden im Vergleich zu einem durchschnittlichen Benzinauto 137 Gramm CO₂ eingespart. Elektroautos sind mit Anschaffungskosten von durchschnittlich 30.000 Euro immer noch relativ teuer, deshalb fördert das Land NÖ auch Privatpersonen, die sich ein E-Auto anschaffen möchten. Durch die Förderung beim Ankauf eines Elektroautos BEV (Battery-Electric-Vehicle) für Privatpersonen in der Höhe von 3.000 Euro sollen Interessierte motiviert werden. Ihnen soll die Kaufentscheidung erleichtert und die Ankaufskosten etwas minimiert werden. Außerdem werden Zusatzleistungen mit bis zu 2000 Euro gefördert:

- > 50% der Kosten für ein eintägiges Elektromobilitäts-Fahrtechnik Training
 - > 50% der Kosten für maximal 10 Tage Miete für einen Mietwagen
 - > 50% der Kosten für maximal 2 Jahrestickets bei einem öffentlichen Verkehrsanbieter Ihrer Wahl
 - > 50% der Kosten für die ÖBB Vorteilscard für 2 Jahre
- Die Anschaffung eines Plug-In-Hybrids mit Range Extender werden mit bis zu 1.500 Euro gefördert, bei E-Krafträdern (inkl. Leichtfahrzeuge) erhalten Sie bis zu 1.000 Euro. Elektromobilität ist sicher die Mobilität der Zukunft. Stimmgig und rundum sinnvoll ist sie aber nur, wenn der benötigte Kraftgeber Strom aus erneuerbaren Quellen stammt. Die Förderaktion "e-mobil in nö" ist Teil der Elektromobilitätsstrategie des Landes Niederösterreich. Darin ist verankert, dass Elektromobilität in NÖ einen wertvollen Beitrag zur CO₂- und Energiereduktion liefert, Impulsgeber für ein neues Mobilitätsverhalten ist und die Wirtschaft stärkt.

Details unter: www.e-mobil-noe.at/foerderungen
Weitere Informationen zum Thema "E-Mobilität in Niederösterreich" erhalten Sie bei der Energie- und Umweltagentur NÖ: Tel. 02742 219 19, office@enu.at oder auf www.enu.at

Beratung Planung Ausführung

BAUMEISTEREI

Dipl. Ing.

STEINBERGER

Ges.m.b.H.



3052 Innermanzing 193 Tel. 02774/6402, Fax 6052

- EINFAMILIENHAUS
- DICHTBETONKELLER
- UMBAUTEN - ALTBAUSANIERUNG
- AUSBESSERUNGSARBEITEN
- GARTENBAU
- FASSADEN - VOLLWÄRMESCHUTZ
- BAUÖKOLOGIE
- EINREICHPLANUNG

GAS WASSER HEIZUNG

INSTALLATIONEN

GEORG SPRENGNAGEL

3034 Maria Anzbach, Oed 18
Tel. 02772 / 54 1 20

Montag - Freitag
07:00 bis 12:00 - 13:00 bis 16:00



Recyclingspezialist
seit mehr als 50 Jahren

Rohstoffhandel - Altmetall - Entsorgungen
Container - Muldenverleih



"Schrott von HEUTE ist der Rohstoff von MORGEN"
Bei uns bekommen Sie für Ihr Altmetall bares Geld!



www.stoerchle.at

02772/52276

A-3040 Neulengbach

Neulengbach | Pressbaum | Alland

Neulengbach | Pressbaum | Alland

Bestattung
Ernst Hofstätter

3040 Neulengbach
Wiener Strasse 37
Tel. (02772) 555 26 | Fax DW -15

3021 Pressbaum
Hauptstrasse 31
Tel. (02233) 550 44 | Fax DW -15

2534 Alland
Groisbacher Strasse 171a
Tel. (02258) 22 34 | Fax (02258) 281 06

mail: bestattung.hofstaetter@aon.at
www.bestattunghofstaetter.at



mobil 0664 | 38 01 257



DIE KRAFT AM LAND

**DER Motorist in
Ihrer Nähe.**



Lagerhaus | Bau & Garten 3040 Neulengbach
Bahnhofstraße 245
www.lagerhaus-tulln-neulengbach.at

Walter Zlabinger



- malt
- streicht
- tapeziert
- verlegt Böden

3034 Maria Anzbach, Wasenburgg. 286

Mobil 0660/1 03 04 05



ganz
Nah !

UNIMARKT
Partner

Rositta Wagner

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 7 - 19 Uhr
Sa 7 - 17 Uhr

Hauptstraße 570, 3034 Maria Anzbach

Tel. 0 27 72 / 52 4 83

E-mail: rositta.wagner@unimarkt-partner.at



Mediathek Maria Anzbach
 Gemeindezentrum, Ebene 5
 Tel. 02772/52481-40
 mediathek@maria-anzbach.at

Öffnungszeiten: Di. 17-19 Uhr, Fr. 10-13 Uhr, Sa. 14-17 Uhr

*Bücher sind Bienen,
 die lebenzeugenden Blütenstaub
 von einem Geist zum anderen tragen.*
 James Russell Lowell

Der Jahresbeginn in einer Bibliothek steht im Zeichen der Statistik. Derzeit zählen wir in unserer Kartei 140 LeserInnen, in Anbetracht der Einwohnerzahl von Maria Anzbach eine recht bescheidene Zahl, aber jeder neu gewonnene Leser, jede neue Leserin motiviert uns zu weiterem Engagement für unsere Mediathek. 1400 Bücher sind bereits im EDV-System erfasst. Unsere Auswahl an Medien ist im 2. Jahr nach der Eröffnung beachtlich.

Im **Bilderbuch-Angebot** für unsere Jüngsten setzen wir stets Akzente zu aktuellen Themen des Jahreskreises. Die Ostergeschichten für unsere Kleinsten: *Wie das Ei zum Osterei wurde; Elias erlebt Ostern, Das Osterküken* u. a. m. Auch der Kindergarten Maria Anzbach nutzt unser Bilderbuch-Angebot und kommt gerne in die Mediathek zu Besuch. Der Leiterin Christa Romako ist es zu danken, dass die Kinder im Vorschulalter an das Lesen und an den damit verbundenen Besuch einer Bibliothek herangeführt werden. **Der Besuch einer öffentlichen Bibliothek ist eine unverzichtbare Kulturtechnik**, weil er nicht nur auf Bildung und Wissen abzielt, sondern zugleich auf soziale und emotionale Intelligenz. Lesen ist nicht nur ein Unterrichtsgegenstand in der Schule! **Neue Bücher mit Humor und Schmiss** sollen unsere **jungen Leser** zum Lesen locken: *Hilfe, ich will hier raus* – über eine verrückte Familie und ihre Goldgräberei im Garten; *Schwupp und weg* – das Kind einer Entdeckerfamilie erlebt ein abgedrehtes Abenteuer; *Gustav Gorky* – der intergalaktische Weltraumreporter; *Das Kaff der guten Hoffnung* – die

Lesen und Musik

schräge Geschichte eines Waisenjungen auf der Suche nach seinem Bruder. **Für Literaturaffine** haben wir eine Auswahl aus den viel besprochenen **Neuerscheinungen der Bestsellerlisten**: Jonas Jonasson, *Die Analphabetin, die rechnen konnte*; Haruki Murakami, *Die Pilgerjahre des farblosen Herrn Tazaki*; Yasmina Reza, *Glücklich die Glücklichen*. Unser Tipp für LiebhaberInnen historischer Romane: Andrew Miller, *Friedhof der Unschuldigen*. Im Bereich **Sachbuch** bieten wir eine **Nachlese zum Frauentag**: Eva Geber, *Der Typus der kämpfenden Frau*; Käthe Kratz / Lisbeth Trallori, *Liebe Macht und Abenteuer* und ein **Plädoyer für mehr Freiheit, Kreativität und vertrauensvolle Verbundenheit** in der Erziehung: Erwin Wagenhofer, *Alphabet – Angst oder Liebe*.

Einen Schwerpunkt haben wir zum Thema **Körpersprache** eingerichtet mit den Büchern des Experten und ehemaligen Pantomimen **Samy Molcho**: *Körpersprache des Erfolges, Körpersprache der Kinder, Umarme mich, aber rühr mich nicht an – Die Körpersprache der Beziehungen*. Für unsere jungen Film-Freaks halten wir eine feine Auswahl der fantasievollen und bildmächtigen **japanischen Zeichentrickfilme** bereit, besonders erwähnt seien **Hayao Miyazakis** *Das wandelnde Schloss* und *Kikis kleiner Lieferservice*, auch für mitschauende Erwachsene ein Genuss!

Man/frau/Kind muss nicht immer fernsehen! **Neue Hörbücher** sind eingetroffen: *Igraine Ohnefurcht* von Cornelia Funke, *Reise zum Mittelpunkt der Erde* von Jules Verne, *Die Schatzinsel* von R. L. Stevenson.

Der **Lese&Debattier-Salon (LDS)** begleitet im Frühjahr die Vorstellungen der Schaustellerei Maria Anzbach, feiert den 60. Geburtstag von Christoph Ransmayr und LeserInnen sind eingeladen, aktuelle Lektüre vorzustellen. Freitag, 6. Juni 2014, 19.30 Uhr: „Was ich gerade lese“. Die TeilnehmerInnen des LDS sind eingeladen, über das Buch zu sprechen, das sie gerade lesen.

Alle Neuigkeiten auch auf unserer Website:

www.amicinesbuch.bvoe.at

Ich freue mich auf Ihren Besuch in der Mediathek!

Ihre Andrea Fürst



Musikschulverband Maria Anzbach-Eichgraben



Jugendmusikwettbewerb "prima la musica"

Der Landeswettbewerb "prima la musica" findet jedes Jahr im Frühling in der Landeshauptstadt St. Pölten statt.

Im Festspielhaus kommt es zwei Wochen lang zum großen musikalischen Kräftenessen des talentierten Musikschulnachwuchses. Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 19 Jahren sind eingeladen teilzunehmen. Das Programm soll sich aus verschiedenen Stilepochen zusammensetzen. Im Jahr 2014 liegt der Schwerpunkt bei den Tasteninstrumenten, den Zupfinstrumenten, Streichern und Gesang in der Kategorie "solo"!

Für den Musikschulverband Maria Anzbach-Eichgraben ist Daniel Schmidt (Klasse: Claudia Schwarzl MA) mit seiner Violine angetreten. Er ist mit seinen 7 Jahren der jüngste Teilnehmer unserer Musikschule. Er erhielt einen 2. Preis! Arthur Fritsch (Klasse: MMMag. Sigrid Gartner) hat sich gleich mit 2 Instrumenten an die Spitze gespielt. Mit seinem Klavierspiel überzeugte er die Jury und erhielt einen 1. Preis mit Auszeichnung! Dasselbe gelang ihm in der Kategorie Orgel



solo und er wurde ebenfalls mit einem 1. Preis mit Auszeichnung belohnt! Wir freuen uns sehr, dass in diesem Jahr gleich vier Sängerinnen aus unserer Gesangsklasse

von Johanna Unterweger teilgenommen haben. Sarah Tiefenbacher sang sich in die

Herzen der Jurymitglieder und wurde mit einem 1. Preis mit Berechtigung

zum Bundeswettbewerb ausgezeichnet! Verena Dorn trat mit

einem besonders anspruchsvollen Programm an und erhielt einen

2. Preis! Fara Wartbichler überzeugte mit ihrer Stimme und bekam einen

1. Preis! Adriana Palmisano begab sich in der Altersgruppe IV auf ein sehr

hohes Gesangsniveau, wurde dabei von Lion Böhm auf seiner Gitarre begleitet und unterstützt. Sie erhielt einen

1. Preis! Lion Böhm (Klasse: Tvrtko Racic) als jugendlicher Begleiter das Prädikat "mit ausgezeichnetem Erfolg" teilgenommen!

Die Musikschule ist sehr stolz auf ihre jungen Talente und gratuliert herzlich!

• BETONSANIERUNG • BESCHÜTTUNGSTECHNIK

ABDICHTUNGEN



Hauptstrasse 69
A-3034 Maria Anzbach
Tel. 02772/54 9 55-0
Fax 02772/54 9 55-10

Michelbeuerng. 9/2/15
A-1090 Wien
Tel. 0664/160 0 336
info@kuerzel.at

KÜRZEL

concrete injections

www.kuerzel.at

UNSER X LAGERHAUS

DIE KRAFT AM LAND

■ Lagerhaus | Tulln-Neulengbach | Tel.: 02772 / 52524-0
www.lagerhaus-tulln-neulengbach.at

■ Lagerhaus | Technik | Umseerstraße 37

■ Lagerhaus | Bau & Garten | Bahnhofstraße 245



Galerie - Anzbach

Bis Ostersonntag, **20. April 2014**: "ERWACHEN des FRÜHLINGS" – die Künstler Heinz ANGER, Karl GOLDAMMER, Paul HOLZAPFEL, Leopold KAMMERER; Aquarellbilder, Airbrush-Mischtechnik und limitierte Original Farblithographien. Am Sonntag, **13. April** gibt es den beliebten "Graphik-Schnäppchen-Tag". Ausgewählte Farblithographien und Aquarellbilder von versch. Künstlern zum Sonderpreis! (Anger, Balluf, Gepp, Goldammer)

9. Mai - 29. Juni: "BEST OF GOLDAMMER" - Altes und Neues in Acryl, Aquarell und Original Graphik von Karl Goldammer - der Künstler zeigt mehr als 80 seiner Exponate!

10. Juli - 31. August: "KULTUR-SOMMER 2014" - Künstler der Galerie Anzbach zeigen Aquarellbilder, Ölbilder, Bronzeskulpturen und limitierte Porzellan-Kunstteller sowie Original Farbradierungen Raritäten von GOLDAMMER

www.ritzengruber.at



ELEKTROANLAGEN RITZENGRUBER

Ges.m.b.H. & Co KG
3034 Maria Anzbach, Hauptstraße 345
Tel. 02772/ 524 97
Fax 02772/ 52 4 97 DW19
e-mail: office@ritzengruber.at

Licht-Heizung-Alarmanlagen-Torantriebe-Blitzschutz-
Antennenbau-Energieverbrauchsmessungen
Fachhandel mit persönlicher Beratung und Qualitätsservice
Zusätzlich:

CONRAD Shop - Nahversorger für Technik

GLASEREI Wolfgang Köhler

Kunst und Bleiverglasung
Bilderrahmen
Jalousien - Rollos
Markisen - Fliegengitter
Wintergärten
Direktverrechnung mit Versicherungen

Tel. 02773/ 46429
Fax 02773/ 46785
Mobil 0664/ 3203 709

Dreiwasserstraße 10
3032 Eichgraben



■ Fliesen+Platten ■ Kachelöfen
■ Heizkamine ■ Specksteinöfen
3034 Maria Anzbach, Hauptstrasse 8
Tel.: +43 (0) 664 111 42 15
mariohinterecker@aon.at www.fliesen-oefen.at

TULIKIVI



Unser Job ist Ihr Zuhause!

Gerne beraten wir Sie kostenfrei und unverbindlich über alle wichtigen Details die Sie beim Kauf oder Verkauf ihrer Immobilie beachten sollten!



IMMOBILIEN KÖSZALI | 3040 Neulengbach, Tullner Straße 8 | service@ikimmo.at | 02772/52310

nähere Infos unter www.ikimmo.at



Vor und Nach der Geburt - Termine für Mütter

Babytreffen: 22.4., 20.5. und 17.6. jeweils 9 - 11 Uhr
Rückbildungsgymnastik offene Gruppe

jeden Montag, 18 - 19 Uhr in der Praxis Manipura

Rückbildungsgymnastik mit Baby

10 Einheiten in der Praxis Manipura

Kursbeginn: 23.4.2014 jeweils 09:30 - 11:00 Uhr

Anmeldung erbeten!

Schwangerenturnen ab der 22. SSW

jeden Mittwoch, 19:00 - 20:30 Uhr

im Turnsaal d. Akademiekindergartens, Neulengbach

mit Hebamme G. Gutscher und Hebamme K. Mikula

Geburtsvorbereitungskurs, 6 Abende

Beginn Kurs 1: 22.4.2014, ab 18:30

Beginn Kurs 2: 30.5.2014, ab 18:30

Anmeldung erbeten!

Babymassagekurs, 5 Einheiten, Anmeldung erbeten!

Kursbeginn: 25.4.2014, 09:30 - 10:30 Uhr

Weitere Angebote in der Praxis Manipura:

Beckenbodentraining mit Physiotherapeutin Elisabeth Kopp; 5 Einheiten, jeweils 18:00 - 19:00 Uhr

Beginn Kurs 1: 17.4.2014 / Beginn Kurs 2: 28.5.2014

Anmeldung bei Fr. Kopp unter: 0676/9097663

Workshop „Babys erstes Löffelchen“

mit Ernährungswissenschaftlerin Dr. Sigrig Glösl

Workshop 1: 8.5., 9:30 - 11:30 Uhr

Workshop 2: 11.6., 9:30 - 11:30 Uhr

Anmeldung: www.praxis-manipura.at/weitere-angebote

Katharina Mikula BSc., Hebamme

Ordination: Praxis Manipura Schmiedg.2, M. Anzbach

Kontakt: 0650 - 516 66 82

KatharinaMikula@gmx.at www.praxis-manipura.at

Zuhause Essen a la carte

Essen wie selbst gekocht - Das Rote Kreuz Neulengbach bietet ein System an, das ohne großen Aufwand auf die Bedürfnisse der Senioren eingeht und Selbst-

bestimmung und Auswahl ermöglicht.

Dieses System richtet sich an

alle, die selbstgekochtes, frisch und in hoher Qualität bevorzugen. Die Basis für gesunde Ernährung ist für alle Altersgruppen gleich: Eine abwechslungsreiche, vollwertige Mischkost. Denn nur sie bietet ausreichende Versorgung mit lebensnotwendigen Nährstoffen, wie z.B. Eiweiß, Vitaminen und Mineralstoffen. Im Unterschied zu jüngeren Erwachsenen benötigen Senioren, Speisen mit höherer Nährstoffdichte, jedoch mit weniger Kalorien. Gourmet bietet ihnen dafür die richtige Auswahl: *Seniorengerechte Portionsgrößen - Nährstoffreiche, fettarme Speisen - Geschmack (Würzung) nach österr. Kochtradition - ausgewogenes Verhältnis zwischen Hauptspeise und Sättigungsbeilage - Gemüsebeilagen und Salate zur Abdeckung des Vitamin- und Mineralstoffbedarfs - weiche Speisen für einfaches Kauen und verträgliches Schlucken - Diätetisches Speisenangebot z.B. für Diabetiker - Spezielle Kostformen bei Nahrungsmittelunverträglichkeit (Laktose frei, Gluten frei)*

Menüs oder einzelne Speisen können wunschgemäß bestellt und schnell geliefert werden. Sie verlieren keine Zeit durch Kochen, Warten oder Einkaufen. Die Zubereitung der tiefgekühlten Speisen geht einfach und rasch. Ein interessanter und ausgewogener Speiseplan macht das Essen zum Genuss. Wählen Sie aus über 120 Gerichten und 7 verschiedenen Kostarten. Die tiefgekühlten Suppen, Hauptspeisen, Salate und Desserts werden telefonisch oder persönlich bestellt und einmal pro Woche geliefert. Wählen Sie aus folgenden Kostformen:

Normalkost - Diabetikerkost - Leichte Kost - Cholesterinarme Kost - Fleischlose Kost

Frau Marion Weiß beantwortet gerne ihre Anfragen erreichbar unter Tel. 0664 47 00 729. Testen Sie unser Service, probieren Sie unsere Gerichte doch einfach, Sie können auch gerne die Hotline Nummer +43 59 144 200 anrufen oder informieren Sie sich unter www.zuhauseessen.at

verwöhnen, gibt es einen Tag vor Muttertag (10.5.) bzw. Vatertag (7.6.) einen Workshop, wo wir mit den Kindern Gebäck und verschiedene Aufstriche für ein "Frühstück" mit Überraschung für die Eltern zubereiten.

Aus unserer Erfahrung heraus, als Berufstätige und Mütter, wissen wir, wie wichtig es ist, gesundes Essen auf den Tisch zu bringen, aber auch wie knapp die Zeit dafür ist. Deshalb haben wir Workshops zusammengestellt, die es ermöglichen in kurzer Zeit wertvolle Mahlzeiten zu zaubern. In unserem Workshop "vielfältige Aufstriche für jeden Tag" (23. + 25.4.) bereiten wir mit Ihnen eine große Auswahl davon zu. Bei unserem Workshop "Frühstück mal anders!" (25. + 26.6.) probieren wir mit Ihnen die unterschiedlichsten Möglichkeiten für die erste Mahlzeit des Tages, abseits von Buttersemmel mit Marmelade, aus. Für nähere Informationen, stehen wir Ihnen gerne telefonisch und per e-mail zur Verfügung.

Seniorengerechte Portionsgrößen - Nährstoffreiche, fettarme Speisen - Geschmack (Würzung) nach österr. Kochtradition - ausgewogenes Verhältnis zwischen Hauptspeise und Sättigungsbeilage - Gemüsebeilagen und Salate zur Abdeckung des Vitamin- und Mineralstoffbedarfs - weiche Speisen für einfaches Kauen und verträgliches Schlucken - Diätetisches Speisenangebot z.B. für Diabetiker - Spezielle Kostformen bei Nahrungsmittelunverträglichkeit (Laktose frei, Gluten frei)

Menüs oder einzelne Speisen können wunschgemäß bestellt und schnell geliefert werden. Sie verlieren keine Zeit durch Kochen, Warten oder Einkaufen. Die Zubereitung der tiefgekühlten Speisen geht einfach und rasch. Ein interessanter und ausgewogener Speiseplan macht das Essen zum Genuss. Wählen Sie aus über 120 Gerichten und 7 verschiedenen Kostarten. Die tiefgekühlten Suppen, Hauptspeisen, Salate und Desserts werden telefonisch oder persönlich bestellt und einmal pro Woche geliefert. Wählen Sie aus folgenden Kostformen:

Normalkost - Diabetikerkost - Leichte Kost - Cholesterinarme Kost - Fleischlose Kost

Frau Marion Weiß beantwortet gerne ihre Anfragen erreichbar unter Tel. 0664 47 00 729. Testen Sie unser Service, probieren Sie unsere Gerichte doch einfach, Sie können auch gerne die Hotline Nummer +43 59 144 200 anrufen oder informieren Sie sich unter www.zuhauseessen.at

verwöhnen, gibt es einen Tag vor Muttertag (10.5.) bzw. Vatertag (7.6.) einen Workshop, wo wir mit den Kindern Gebäck und verschiedene Aufstriche für ein "Frühstück" mit Überraschung für die Eltern zubereiten.

Aus unserer Erfahrung heraus, als Berufstätige und Mütter, wissen wir, wie wichtig es ist, gesundes Essen auf den Tisch zu bringen, aber auch wie knapp die Zeit dafür ist. Deshalb haben wir Workshops zusammengestellt, die es ermöglichen in kurzer Zeit wertvolle Mahlzeiten zu zaubern. In unserem Workshop "vielfältige Aufstriche für jeden Tag" (23. + 25.4.) bereiten wir mit Ihnen eine große Auswahl davon zu. Bei unserem Workshop "Frühstück mal anders!" (25. + 26.6.) probieren wir mit Ihnen die unterschiedlichsten Möglichkeiten für die erste Mahlzeit des Tages, abseits von Buttersemmel mit Marmelade, aus. Für nähere Informationen, stehen wir Ihnen gerne telefonisch und per e-mail zur Verfügung.

Seniorengerechte Portionsgrößen - Nährstoffreiche, fettarme Speisen - Geschmack (Würzung) nach österr. Kochtradition - ausgewogenes Verhältnis zwischen Hauptspeise und Sättigungsbeilage - Gemüsebeilagen und Salate zur Abdeckung des Vitamin- und Mineralstoffbedarfs - weiche Speisen für einfaches Kauen und verträgliches Schlucken - Diätetisches Speisenangebot z.B. für Diabetiker - Spezielle Kostformen bei Nahrungsmittelunverträglichkeit (Laktose frei, Gluten frei)

Menüs oder einzelne Speisen können wunschgemäß bestellt und schnell geliefert werden. Sie verlieren keine Zeit durch Kochen, Warten oder Einkaufen. Die Zubereitung der tiefgekühlten Speisen geht einfach und rasch. Ein interessanter und ausgewogener Speiseplan macht das Essen zum Genuss. Wählen Sie aus über 120 Gerichten und 7 verschiedenen Kostarten. Die tiefgekühlten Suppen, Hauptspeisen, Salate und Desserts werden telefonisch oder persönlich bestellt und einmal pro Woche geliefert. Wählen Sie aus folgenden Kostformen:

Normalkost - Diabetikerkost - Leichte Kost - Cholesterinarme Kost - Fleischlose Kost

Frau Marion Weiß beantwortet gerne ihre Anfragen erreichbar unter Tel. 0664 47 00 729. Testen Sie unser Service, probieren Sie unsere Gerichte doch einfach, Sie können auch gerne die Hotline Nummer +43 59 144 200 anrufen oder informieren Sie sich unter www.zuhauseessen.at

verwöhnen, gibt es einen Tag vor Muttertag (10.5.) bzw. Vatertag (7.6.) einen Workshop, wo wir mit den Kindern Gebäck und verschiedene Aufstriche für ein "Frühstück" mit Überraschung für die Eltern zubereiten.

Aus unserer Erfahrung heraus, als Berufstätige und Mütter, wissen wir, wie wichtig es ist, gesundes Essen auf den Tisch zu bringen, aber auch wie knapp die Zeit dafür ist. Deshalb haben wir Workshops zusammengestellt, die es ermöglichen in kurzer Zeit wertvolle Mahlzeiten zu zaubern. In unserem Workshop "vielfältige Aufstriche für jeden Tag" (23. + 25.4.) bereiten wir mit Ihnen eine große Auswahl davon zu. Bei unserem Workshop "Frühstück mal anders!" (25. + 26.6.) probieren wir mit Ihnen die unterschiedlichsten Möglichkeiten für die erste Mahlzeit des Tages, abseits von Buttersemmel mit Marmelade, aus. Für nähere Informationen, stehen wir Ihnen gerne telefonisch und per e-mail zur Verfügung.

Seniorengerechte Portionsgrößen - Nährstoffreiche, fettarme Speisen - Geschmack (Würzung) nach österr. Kochtradition - ausgewogenes Verhältnis zwischen Hauptspeise und Sättigungsbeilage - Gemüsebeilagen und Salate zur Abdeckung des Vitamin- und Mineralstoffbedarfs - weiche Speisen für einfaches Kauen und verträgliches Schlucken - Diätetisches Speisenangebot z.B. für Diabetiker - Spezielle Kostformen bei Nahrungsmittelunverträglichkeit (Laktose frei, Gluten frei)

Menüs oder einzelne Speisen können wunschgemäß bestellt und schnell geliefert werden. Sie verlieren keine Zeit durch Kochen, Warten oder Einkaufen. Die Zubereitung der tiefgekühlten Speisen geht einfach und rasch. Ein interessanter und ausgewogener Speiseplan macht das Essen zum Genuss. Wählen Sie aus über 120 Gerichten und 7 verschiedenen Kostarten. Die tiefgekühlten Suppen, Hauptspeisen, Salate und Desserts werden telefonisch oder persönlich bestellt und einmal pro Woche geliefert. Wählen Sie aus folgenden Kostformen:

Normalkost - Diabetikerkost - Leichte Kost - Cholesterinarme Kost - Fleischlose Kost

Frau Marion Weiß beantwortet gerne ihre Anfragen erreichbar unter Tel. 0664 47 00 729. Testen Sie unser Service, probieren Sie unsere Gerichte doch einfach, Sie können auch gerne die Hotline Nummer +43 59 144 200 anrufen oder informieren Sie sich unter www.zuhauseessen.at

verwöhnen, gibt es einen Tag vor Muttertag (10.5.) bzw. Vatertag (7.6.) einen Workshop, wo wir mit den Kindern Gebäck und verschiedene Aufstriche für ein "Frühstück" mit Überraschung für die Eltern zubereiten.

Aus unserer Erfahrung heraus, als Berufstätige und Mütter, wissen wir, wie wichtig es ist, gesundes Essen auf den Tisch zu bringen, aber auch wie knapp die Zeit dafür ist. Deshalb haben wir Workshops zusammengestellt, die es ermöglichen in kurzer Zeit wertvolle Mahlzeiten zu zaubern. In unserem Workshop "vielfältige Aufstriche für jeden Tag" (23. + 25.4.) bereiten wir mit Ihnen eine große Auswahl davon zu. Bei unserem Workshop "Frühstück mal anders!" (25. + 26.6.) probieren wir mit Ihnen die unterschiedlichsten Möglichkeiten für die erste Mahlzeit des Tages, abseits von Buttersemmel mit Marmelade, aus. Für nähere Informationen, stehen wir Ihnen gerne telefonisch und per e-mail zur Verfügung.

Seniorengerechte Portionsgrößen - Nährstoffreiche, fettarme Speisen - Geschmack (Würzung) nach österr. Kochtradition - ausgewogenes Verhältnis zwischen Hauptspeise und Sättigungsbeilage - Gemüsebeilagen und Salate zur Abdeckung des Vitamin- und Mineralstoffbedarfs - weiche Speisen für einfaches Kauen und verträgliches Schlucken - Diätetisches Speisenangebot z.B. für Diabetiker - Spezielle Kostformen bei Nahrungsmittelunverträglichkeit (Laktose frei, Gluten frei)

Menüs oder einzelne Speisen können wunschgemäß bestellt und schnell geliefert werden. Sie verlieren keine Zeit durch Kochen, Warten oder Einkaufen. Die Zubereitung der tiefgekühlten Speisen geht einfach und rasch. Ein interessanter und ausgewogener Speiseplan macht das Essen zum Genuss. Wählen Sie aus über 120 Gerichten und 7 verschiedenen Kostarten. Die tiefgekühlten Suppen, Hauptspeisen, Salate und Desserts werden telefonisch oder persönlich bestellt und einmal pro Woche geliefert. Wählen Sie aus folgenden Kostformen:

Normalkost - Diabetikerkost - Leichte Kost - Cholesterinarme Kost - Fleischlose Kost

Frau Marion Weiß beantwortet gerne ihre Anfragen erreichbar unter Tel. 0664 47 00 729. Testen Sie unser Service, probieren Sie unsere Gerichte doch einfach, Sie können auch gerne die Hotline Nummer +43 59 144 200 anrufen oder informieren Sie sich unter www.zuhauseessen.at

verwöhnen, gibt es einen Tag vor Muttertag (10.5.) bzw. Vatertag (7.6.) einen Workshop, wo wir mit den Kindern Gebäck und verschiedene Aufstriche für ein "Frühstück" mit Überraschung für die Eltern zubereiten.

Aus unserer Erfahrung heraus, als Berufstätige und Mütter, wissen wir, wie wichtig es ist, gesundes Essen auf den Tisch zu bringen, aber auch wie knapp die Zeit dafür ist. Deshalb haben wir Workshops zusammengestellt, die es ermöglichen in kurzer Zeit wertvolle Mahlzeiten zu zaubern. In unserem Workshop "vielfältige Aufstriche für jeden Tag" (23. + 25.4.) bereiten wir mit Ihnen eine große Auswahl davon zu. Bei unserem Workshop "Frühstück mal anders!" (25. + 26.6.) probieren wir mit Ihnen die unterschiedlichsten Möglichkeiten für die erste Mahlzeit des Tages, abseits von Buttersemmel mit Marmelade, aus. Für nähere Informationen, stehen wir Ihnen gerne telefonisch und per e-mail zur Verfügung.



**bunt gesund
vielfältig und kochen**

buntundgesund@gmx.at



Mag. Barbara Pitha-März

Ernährungswissenschaftlerin

0676/7773274

Mag. Yvonne Hoffmann

Kindergartenpädagogin

Ernährungswissenschaftlerin

0676/4925669

Ich, Yvonne Hoffmann, wohne seit 2007 in Maria Anzbach und habe einen Sohn. Gemeinsam mit Barbara Pitha-März, Mutter von 3 Mädchen, starte ich das Projekt "bunt und gesund, vielfältig kochen". Unsere Idee ist es, Kindern - zwischen 4 und 10 Jahren - und Erwachsenen, gesunde Ernährung mit allen Sinnen praktisch näher zu bringen. Deshalb haben wir für die nächsten Monate einige Workshops für Maria Anzbach und Eichgraben zusammengestellt. Im Workshop "Augen zu Mund auf! Was ess ich da?" (5.5., 15.5., 2.6., 5.6.) wollen wir Kinder motivieren, sich auf spielerische Art und Weise, auf eine Entdeckungsreise mit bekannten und neuen Lebensmitteln zu begeben. Ein wichtiges Anliegen ist es uns auch, die kulinarischen Traditionen zu vermitteln, deshalb haben Kinder bei uns die Möglichkeit "Fastenbrezel" (29.3.) und "Osterg Gebäck" (17.4.), geschmückt mit Experimenten rund ums Ei, zu backen. Um Mama und Papa ein bisschen zu



Foto: zvg

FREIWILLIGE FEUERWEHREN

Freiwillige Feuerwehr Unter-Oberndorf

Unser traditioneller **Feuerwehrball** im Gasthaus Schmied war wieder ein voller Erfolg. Unter den zahlreichen Gästen konnte Kdt. ABI Ing. Franz Gruber, Frau Bürgermeister Karin Winter, geschäftsführende Gemeinderätin Mag. Cony Feirer und Abordnungen unserer Nachbarfeuerwehren aus Maria Anzbach, Eichgraben und Dornberg-Geigelberg begrüßen. Zur Musik, gespielt von "Die Weinsberger", konnte bis in die Morgenstunden getanzt werden. Die Freiwillige Feuerwehr Unter-Oberndorf dankt Allen, die durch ihr Kommen, durch ihre Mithilfe sowie durch Tombolaspenden einen wichtigen Beitrag geleistet haben.

Bei der heurigen **Mitgliederversammlung** wurde der Leistungsbericht 2013 präsentiert. Neben zahlreichen Kameraden begrüßte Kdt. ABI Ing. Gruber unsere Frau Bürgermeister Winter, einige Gemeinderäte, unseren hw. Herrn Erzdechant Mag. Schuh sowie Abschnittskdt. BR Schröder, Bezirkskdtstv. BR Mascha und Unterabschnittskdt. HBI Ertl. Nach der Angelobung von PFM Kerstin Wachter konnten folgende Kameraden befördert werden: Marie Riegler zum Feuerwehrmann, Lukas Rochla, Werner Ullram und Andreas Winter zum Oberfeuerwehrmann, Andreas Eier, Markus Seitelberger, Helga Simandl, Maria Wachter, Manuel Weixelbraun, Eva Widler und Bgm. Karin Winter zum Löschmeister, Kurt Nolz zum Hauptlöschmeister sowie Irmgard Eigner zum Hauptverwaltungsmeister. Herzliche Gratulation. In die Unter-Oberndorfer Feuerwehrjugend wurden JFM Alexander Murrer und JFM Stefan Winter aufgenommen.

Punschstände: Allen Besuchern unserer Punschstände, sowohl beim Unimarkt als auch bei "Advent in Maria Anzbach" sei für Ihren wichtigen Beitrag herzlich gedankt.

Geburtstage: Zum 60. Geburtstag konnte unserem HLM Johann Widler, zur Vollendung des 70. Lebensjahres unserem LM Edmund Kolenc herzlichst gratuliert werden. Die Kameraden stellten ihnen einen Geburtstagsbogen bzw. einen Geburtstagsbaum auf.



Abschnittsfeuerwehrtag: Folgende Kameraden konnten im heurigen Jahre ausgezeichnet werden: VM Johann Kuchner für 50jährige, LM Johann Eigner, HBM Heinrich Winter und HLM Johann Widler für 40jährige sowie LM Edmund Kolenc und V Josef Weixelbraun für 25jährige verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwehrwesen. Das Verdienstabzeichen 3. Klasse des NÖ LFV erhielten FT Ing. Robert Gruber, LM Johannes Kiesling sowie LM Roman Okermüller.

Zu seiner **letzten Ruhestätte** mussten wir unseren, eben noch ausgezeichneten Zugkommandanten HBM Heinrich Winter begleiten. In unserer Wehr "Teddy" genannt, verließ er uns viel zu früh und schied plötzlich und unerwartet aus dem Leben. Seine Kameradschaft, sein Engagement in unserer Gemeinschaft und sein handwerkliches Geschick werden uns immer in Erinnerung bleiben.

Bei folgenden Einsätzen konnte geholfen werden:

LKW-Bergung: In der Nikolaus-Lenau-Straße kam das Fahrzeug eines Paketzustellers auf Grund von Glatteis auf einer steilen Straße zum Stillstand. Der LKW konnte mittels Seilwinde geborgen werden.

Verkehrsunfall: Zu einem Zusammenstoß zweier Fahrzeuge kam es Ende Jänner bei Götzwiesen. Im dichten Schneetreiben verlor ein Lenker die Kontrolle über seinen PKW und kollidierte mit dem Gegenverkehr. In der Folge landete ein PKW im angrenzenden Graben. Die alarmierten Kameraden zogen, nach erfolgter Straßensperre, das Fahrzeug auf die Fahrbahn zurück.

PKW-Bergung: Ein Lenker befuhr mit seinem Fahrzeug die Schubertstraße. Aufgrund extremer Glätte verlor er die Kontrolle über sein Fahrzeug und landete im längslaufenden Entwässerungsbauwerk der ÖBB. Da das Fahrzeug komplett aufsaß, musste es mit Hebekissen und Pölmaterial auf die Räder gebracht und mit der Seilwinde geborgen werden.

Sturmeinsatz I: In der Nikolaus-Lenau-Straße entwurzelte der Sturm eine etwa 45cm starke Rotbuche. Sie blieb in einem Nachbarbaum hängen und drohte auf ein Carport zu stürzen. Der Versuch mit Kranhilfe das Gewächs abzutragen schlug fehl. Schlussendlich musste ein Zaun entfernt werden. Die Seilwinde unseres Tanklöschfahrzeuges half den Baum kontrolliert zu Fall zu bringen.

Sturmeinsatz II: In der KG Unter-Oberndorf brach ein zirka 40cm starker Baum und beschädigte den angrenzenden Zaun, sowie eine Gartenhütte und die Telefonleitung.

Nachrichten aus der FEUERWEHRJUGEND: Sehr herzlich begrüßen wir unsere neuen Mitglieder JFM Andreas Murrer und JFM Stefan Winter. Beide sind noch im Vorjahr unserer Jugendgruppe beigetreten und bei den wöchentlichen Übungen, bei dem im Vormonat unter anderem auch das Löschen eines **Fahrzeugbrandes** geübt wurde, mit vollem Einsatz dabei. Der traditionelle **Planschausflug** Anfang Jänner führte unseren jugendlichen Nachwuchs nach Bad Schallerbach.

Sehr herzlich einladen dürfen wir Sie zu:

Florianifeier

Sonntag, 4. Mai,

Pfarrkirche und Marktplatz Maria Anzbach

Unter-Oberndorfer FF-ZELTFEST

von Donnerstag, 29. – Samstag, 31. Mai beim
Feuerwehrhaus Unter-Oberndorf

Am Christi-Himmelfahrts-Tag beginnt unser Zeltfest mit einer Feldmesse, am Samstag besteht für Sie die Möglichkeit Ihren Feuerlöscher überprüfen zu lassen.

**Besuchen Sie uns auch im Internet unter
www.ff-unter-oberndorf.at**

**Ihre Freiwillige Feuerwehr Unter-Oberndorf
Rund um die Uhr für Sie bereit !**

Eisstock - Verein - Termine

26. April Frühlingsturnier ab 9 Uhr - Eisstockbahn MA

1. Mai 5. Vorrundenturnier ab 9 Uhr,

6. Vorrundenturnier ab 14 Uhr - Eisstockbahn MA

17. Mai 2. Anzbacher Stockmasters - Eisstockbahn MA

29. Mai 7. Vorrundenturnier ab 9 Uhr - Eisstockbahn MA

9. Juni Finalturnier ab 10 Uhr auf der Eisstockbahn MA

FREIWILLIGE FEUERWEHREN

Freiwillige Feuerwehr Maria Anzbach



Mitgliederversammlung am 6.Jänner: Als Ehrengäste konnten begrüßt werden: Erzdechant Mag. Schuh, Bürgermeisterin Karin Winter, Gemeinderäte sowie der Abschnittsfeuerwehrkommandantstv. ABI Ing. Franz Gruber. Die FF Maria Anzbach trauert um das verstorbene Ehrenmitglied Geistlicher Rat Johann Fischer.

Einsatzstatistik 2013: 134 Einsätze - Gesamt: 505 Ereignisse, 3.488 Mitglieder, 12.097 geleistete Stunden
Feuerwehrjugend: 55 Anlässe - 3.982 Stunden

Die Aus- und Fortbildung wurde auch 2013 groß geschrieben und viel Zeit hierfür investiert. An 14 Kameraden konnten Tierrettungsmedaillen überreicht werden.

Einsätze

Alten- und Pflegeheim Meierhöfen: Am 3.12.2013, um 04:33 Uhr, wurden wir zu einem Brandverdacht alarmiert. In einem Zimmer gab es einen auffallenden, ungewöhnlichen, nicht zuordenbaren Geruch. Die beiden Bewohnerinnen wurden bereits vor dem Eintreffen der Feuerwehr aus ihrem Zimmer evakuiert. Wir konnten einen „scharfen“, „beißenden“ bzw. leicht „ätzenden“ Geruch wahrnehmen. Ein Brand wurde vorerst nicht entdeckt. Sofort wurde eine Belüftung des Raumes durchgeführt und die Ursache gesucht. Ein Einbaukühlschrank wurde als Verursacher gefunden. Er wurde ausgebaut und ins Freie gebracht. Die Innenverkleidung des Holzes war schon leicht angeschwärzt. Dank dem raschen, richtigen und beherzten Einschreiten der Nachtschwester konnte eine größere Katastrophe verhindert werden.

Verkehrsunfall: Am 31.12.2013 wurden wir zu einem Verkehrsunfall auf der Kohlreithstraße alarmiert. Ein Pkw hat sich überschlagen und blieb auf dem Dach liegen. Der Lenker wurde von Rotkreuzmitarbeitern versorgt. Die beiden Mitfahrer waren jedoch nicht mehr an der Unfallstelle. Da zu befürchten war, dass diese auf Grund des Schocks davongegangen waren, wurde die Polizei zwecks Suche verständigt. Bei der Anfahrt zum Einsatzort waren uns zwei Fußgänger aufgefallen. Letztendlich waren dies auch die Beifahrer. Das Rote Kreuz Neulengbach brachte den Lenker ins LKH St. Pölten. Das Fahrzeug wurde von der FF Maria Anzbach geborgen.

LKW Bergung: Am 20.2. wurden wir in die Lughofgasse alarmiert. Ein hängengebliebener Lkw konnte von uns wieder auf die Straße gezogen werden.

Vermutlicher Schadstoffeinsatz am 22.2., um 22:03 Uhr. In der Kronesstraße bemerkten Anrainer einen undefinierbaren starken, leicht ätzenden Geruch. Da dieser Geruch nicht zuordenbar war, wurde unser Gasmessgerät eingesetzt. Sämtliche Flüssiggastanks wurden kontrolliert, alle Kanaldeckel geöffnet, jedoch konnten wir trotz intensiver Suche die Ursache nicht feststellen. Die Schadstoffgruppe des Abschnittskommandos Neulengbach und Netz NÖ Gas wurden zum Einsatz hinzugezogen. Die Verständigung der ÖBB erfolgte, weil

der Verdacht bestand, dass ein Kesselwaggon einen gefährlichen Stoff verloren haben könnte, da der Geruch im Bahnhofsbereich am intensivsten war.

Verdacht der Gewässerverunreinigung: Am 7.März wurden wir alarmiert weil das Wasser des Anzbaches eine ungewöhnlich „getrübt“ Färbung aufwies. Dies war auf Baggerarbeiten im Anzbach zurückzuführen.

Verkehrsunfall Kohlreithstraße: Am 5.März wurden wir zu einer Fahrzeugbergung alarmiert. Das verunfallte Fahrzeuge war von der Straße auf die Böschung geraten und an den Bäumen zum Stillstand gekommen. Das Fahrzeug wurde mit Seilwinden auf die Straße gezogen.

Katastrophenlager: Neben den Einsätzen sind wir seit geraumer Zeit damit beschäftigt auf dem Feuerwehrgelände ein Katastrophenlager zu errichten. Dieses Lager hat den Zweck, dass wir alles für etwaige Katastrophen in erforderlichen Mengen vorhalten können, wie z.B. Sandsäcke, Ölbindemittel, Schaummittel, Schaufeln, usw.. Für die Errichtung dieses Katastrophenlagers erbringen wir in unserer Freizeit viele Arbeitsstunden, damit wir im Falle des Falles Ihnen schnell mit allen erforderlichen Mitteln helfen können.

Ausbildung: Die Truppmannausbildung wurde mit einer Übung beendet. Jetzt kommt die Abschlussprüfung.

Feuerwehrjugend: Die Feuerwehrjugend hat einen neuen Jugendbetreuer. LM Alexander Bokor ist sehr engagiert und bereitet die FJ dzt. auf den Wissenstest vor.

Ehrungen und Auszeichnungen: Beim Abschnittsfeuerwehrtag am 6.März wurden folgende Kameraden geehrt: für **25 Jahre verdienstvolle Tätigkeiten** - HBM Christoph Hornisch und LM Ing. Wolfgang Weissmann
Verdienstzeichen des NÖ LFW 3.Klasse in Bronze:

OBI Harald Jokl, BM Christoph Hornisch, LM Bernhard Bäck, LM Karl Schaffarik

Feuerwehrball 2014: Wir möchten uns recht herzlich für die Unterstützung und Hilfe anlässlich unseres diesjährigen Feuerwehrballes recht herzlich bedanken. Dank ihrer Hilfe und ihres Besuches wurde diese Veranstaltung zu einem gelungenen Fest.

Mehr Berichte und viele Fotos im Internet unter:
www.feuerwehr-mariaanzbach.at
EIN STARKES TEAM FÜR MARIA ANZBACH

Wanderverein Maria Anzbach

Der Wanderverein Maria Anzbach möchte Sie heuer wieder recht herzlich zum 37. internationalen Wandertag am 27. April in Maria Anzbach einladen. Start ist von 7-12 h im Feuerwehrhaus. Die Strecke führt über das Schloß Neulengbach-Pameth-Millenniumskreuz wieder zurück zum Start. Wie schon gewohnt bieten wir auch heuer wieder eine GPS-Schnitzeljagd mit einer extra Tombola an. Mit der vollständig ausgefüllten Startkarte nehmen Sie um 15.30h an der großen Tombola teil. Wir bieten ihnen auch wieder von 10-13 h die Möglichkeit zur Feuerlöscherüberprüfung. Kulinarisch verwöhnt werden Sie mit Surschnitzel, Feuerflecken und köstlichen Broten. Zum Ausklang können Sie wunderbare Weine und Schnäpse in unserer gemütlichen Weinbarhütte verkosten. Ich würde mich freuen Sie zum Wandertag und am 22. Juni zum traditionellen Steckerlfischessen begrüßen zu dürfen.
Ihr Obmann Gerald Löhse

UNSERE MITBÜRGER

Wir gratulieren zur Geburt



RASCHBACH Veronika & Thomas – Sohn Leon Max
WACHTER Martina & RIEDINGER Andreas – Sohn Fabio
HENGSTBERGER Mag. Barbara & Dr. Florian
– Tochter Caroline Franziska
FERNANDEZ SULIS Rosa-Carina & FLURSCHÜTZ Wolfgang
– Sohn Valentin Frederico
KISS Sara & Szilard – Sohn Csongor
DOBOSI Kornelia & Janos – Sohn Janos
CEVELA Irene Veronika & KÖCHER Gerhard
– Tochter Fiona Valentina
KIESLING Zumrud & Christian – Tochter Elisabeth

zur Hochzeit



RASCHBACH Veronika (Kickinger) & Thomas, M. Anzbach
KREUTNER Mag. Gudrun (Reisinger) & Mag. Bernhard, Maria Anzbach
FUGER Mag. Yvonne (Feichtinger) & Manfred, M. Anzbach

zur Silbernen Hochzeit



NEUBAUER Angela Dr. & Michael, Maria Anzbach

zur Goldenen Hochzeit



KUHN Margareta & Alfred, Maria Anzbach
LADLER Maria & Rudolf, Maria Anzbach

zur Eisernen Hochzeit



BOHRN Edith & Kurt, Maria Anzbach

Wir wünschen viel Glück und Gesundheit zum 75. Geburtstag



PECENY Erich Dr., Maria Anzbach
STADLER Elisabeth, Hofstatt

BRAUNSTEIN Helmut, Unter Oberndorf
LACKA Stefan, Maria Anzbach
ZEMANN Helga, Maria Anzbach
SUMERAUER Franz, Unter Oberndorf

zum 80. Geburtstag



SCHWAB Josef, Maria Anzbach
WACHTER Josefa, Maria Anzbach
HOCHREITER Karoline, Unter Oberndorf

zum 85. Geburtstag



ESSLETZBICHLER Maria, Maria Anzbach
GRUBER Hermine, Hofstatt
PEIL Heinz Johannes, Götzwiesen
HINTERHÖLZL Johann, Hofstatt

zum 90. Geburtstag



WUTZL Rudolfine Dr., Maria Anzbach
KIEBL Josef, Knagg
BRAZDA Margarete, Maria Anzbach
WALLNER Franz, Maria Anzbach
EINSIEDL Hermine, Unter Oberndorf

Wir betrauern



PRUCKNER Leopoldine, Meierhöfen, 1921
HOLZSCHUH Elfriede, Meierhöfen, 1931
PUHL Theresia, Meierhöfen, 1921
SCSIBRANY Heinz, Meierhöfen, 1941
ENGLMANN Adolf, Unter Oberndorf, 1922
LACKNER Anna, Unter Oberndorf, 1928
WEICHHART Edeltraud, Meierhöfen, 1939
PÜRTHNER Gisela, Unter Oberndorf, 1926
ERBER Elfriede, Maria Anzbach, 1931
BOLOGNATO Maria-Monika, Hofstatt, 1946
TENORA OMR Dr. Karl, Maria Anzbach, 1918
STOCKHAMMER Franz, Meierhöfen, 1928
PIRKNER Bertha, Furth, 1927
HENSEL Otto, Unter Oberndorf, 1931
WINTER Heinrich, Unter Oberndorf, 1957

Hier werden nur Veranstaltungen
angeführt, die in
unserer Gemeinde stattfinden

VERANSTALTUNGEN

Aktuelle Termine sehen Sie
auch im Internet unter
<http://www.maria-anzbach.at>

- | | |
|---------------|---|
| 13. April | Ostermarkt im Areal der Mühle von 10 – 18 Uhr |
| 14. April | Monatstreffen der Senioren im Restaurant Hubauer um 15 Uhr |
| 15. April | Bunter Nachmittag im Restaurant Hubauer des UGKV um 15 Uhr |
| 19. April | Ostereiersuchen am Buchberg, Beginn ist um 15 Uhr |
| 20.&21. April | Osterbrunch – all you can eat mit allerhand Leckereien im Schönbecks |
| 27. April | Wandertag des Wandervereins Maria Anzbach |
| 30. April | Walpurgisnacht im Schönbecks – wir brauen ein Hexenbier |
| 1. Mai | Flohmarkt in der Mühle von 10 – 17 Uhr |
| 8. Mai | Muttertagsfeier der Pensionisten im Restaurant Hubauer, 15 Uhr |
| 11. Mai | Mailüfterl... Weißbier-Frühshoppen im Schönbecks |
| 11. Mai | Eröffnung der Ausstellung: Leben – Erleben, Pfarrheim MA, 10 Uhr |
| 12. Mai | Frühlings - Muttertagsfest der Senioren im Restaurant Hubauer, 15 Uhr |
| 15. Mai | Frühlingsfest des UGKV im Restaurant Hubauer um 15 Uhr |
| 23. Mai | Radio Rebels – Rock at it's best im Schönbecks, 19:30 Uhr |
| 23.-25. Mai | Sommerfest des 1. SV Maria Anzbach |
| 25. Mai | Maiandacht des UGKV in der Kirche mit anschl. Agape um 15 Uhr |
| 29.-31. Mai | Feuerwehrfest der FF Unter Oberndorf 0664/3011645 |
| 5. Juni | Generalversammlung der Dorferneuerung in der Mühle (Schönbecks) |
| 5. Juni | Pensionistentreffen um 15 Uhr im Hof der Mühle |
| 5. Juni | Ökumenischer Gottesdienst um 19 Uhr in der Pfarrkirche |
| 7. Juni | La noche cubana – mit Livemusik aus Cuba im Schönbecks |
| 8.+9. Juni | Pfingstbrunch – all you can eat im Schönbecks |
| 16. Juni | Monatstreffen der Senioren im Restaurant Hubauer um 15 Uhr |
| 18. Juni | Sam Brisbe – Reagge & Soul vom Feinsten im Schönbecks |
| 20. Juni | Sonnwendfeier am Buchberg, bei Schlechtwetter am 21.06.2014 um 21 Uhr |
| 22. Juni | Steckerlfischessen beim FF Haus Maria Anzbach |

Kleidersammlung
jeden 1. Samstag im Monat
jeweils von 9 - 11 Uhr
im Pfarrheim Maria Anzbach